



HIRSCH

[WEINGUT HIRSCH SEIT 1878 MIT EIGENSINN]

RIED HEILIGENSTEIN-ROTFELS 1^{er} ZÖBING RIESLING 2022 KAMPTAL DAC

KOSTNOTIZ

Helles Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Feine gelbe Tropenfrucht, zart nach Ananas und Maracuja, etwas Safran und kandierte Mandarinenzesten, mineralische Nuancen klingen an. Saftig, delikat und ungemein leichtfüßig, finessenreich strukturiert, mundwässernde Mineralität, weißes Nugat im Abgang, große Länge, ein delikater Speisenbegleiter, sicheres Entwicklungspotenzial.
Peter Moser - falstaff

13,0 Vol %, großes Holzfass/Stahltank
Biodynamisch nach Respekt – AT-BIO-402

James Suckling: **99 Punkte**
Falstaff: **98 Punkte**
Falstaff Kamptal Cup: **1. Platz**
Jancis Robinson: **18,0+ Punkte**
Weinwisser: **18,5 Punkte**

BESONDERHEIT

Die Reben wachsen auf uralten, handgelegten Steinterrassen. Rote Sandsteine im Untergrund ergeben Weine von einzigartiger Spannung und Pikanz sowie großer Länge und herausragender Lagerfähigkeit.

DIE LAGE

Der Heiligenstein ist eine nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglage mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschichte der Erdgeschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine bestehen aus feldspatreichen, rotbraunen Sandsteinen und groben Konglomeraten, seltener sind Schluffsteine anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250 bis 280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Gesteinspaket lassen sich Reste versteinelter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten.

AUSBAU

Im Oktober geerntet. Ganztraubenpressung, Vergärung mit Naturhefe, sowohl im Edelstahltank als auch im großen Eichenfass ausgebaut. Bis Mitte Mai 2023 auf der Feinhefe. Flaschenfüllung Mitte Juli 2023, Verkauf ab September 2023.

JAHRGANG 2022

Der Witterungsverlauf 2022 war aus verschiedensten Gründen herausfordernd. Im Frühjahr wechselten sich kühle und warme Phasen ab, wobei es insgesamt sehr trocken war. Der Rebaustrieb fand auch heuer wieder relativ spät statt, nämlich erst gegen Ende April. Im Hinblick auf die drohende Spätfrostgefahr, die üblicherweise bis Mitte Mai besteht, war das aber durchaus als positiv einzustufen. Aufgrund der warmen Witterung fand die Blüte dann relativ früh statt. Danach gab es auch die lang erhofften Niederschläge. Da diese rund um die Blüte zu verzeichnen waren, einem sehr empfindlichen Stadium der Rebe während des Vegetationsverlaufes, gab es erheblichen Pilzdruck. Im Juli und August hatten die Reben durch Trockenheit fordernde Wochen zu bestehen.

Die Lese erforderte große Genauigkeit und verlief insgesamt sehr ruhig. Durch die Ertragsreduktion beim GV und den geringen Fruchtansatz bei Riesling haben wir eine mengenmäßig kleine Ernte eingebracht. Die GV's zeigten generell phantastische Würze und beeindruckende Balance während die Rieslinge durch feine Säure und saftige Fülle bestechen.

Verfügbar in: 0,75 l / 1,5 l / 3,0 l / 6,0 l



WEINGUT HIRSCH GMBH
HAUPTSTRASSE 76, 3493 KAMMERN / AUSTRIA
T +43 2735 2460, F / 60
INFO@WEINGUT-HIRSCH.AT
WWW.WEINGUT-HIRSCH.AT



AT-BIO-402

